

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 324/2021	
Beschlussvorlage			
Abteilung Grünflächen	öffentlich	☒	
Breukmann, Ellen	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadt- entwicklung und Bauen	8	19.05.2021

"Beispielbare Innenstadt"

Vorstellung des Konzepts

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	90.000 Euro
Produkt	13.13.03
Haushaltsjahr	2021
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss nimmt das Konzept zur Kenntnis und gibt es zur Umsetzung frei. Die Bereiche Umfeld Stadthalle/Mehrgenerationenhaus und Jubiläumsplatz werden vorerst zurückgestellt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:**Sachstand und Konzept Bespielbare Innenstadt**

Das Thema Spielmöglichkeiten in der Innenstadt in Verbindung mit Kunstobjekten wurde bereits im ersten Jugendhilfeausschuss 2020 diskutiert und im Februar 2021 als „Konzept für eine Bespielbare Innenstadt“ beschlossen.

Es wurde festgestellt, dass es einen zentralen, großen Spielplatz in der Innenstadt mangels Fläche nicht gibt. Stattdessen sollen Spielgeräte und bespielbare Kunstwerke an verschiedenen Standorten aufgestellt werden.

Zunächst wurden 12 Standorte identifiziert, die ein Aufstellen von Spielmöglichkeiten außerhalb von Feuerwehrezufahrten, Lieferzonen und benötigten Flächen für Stadtfeste ermöglichen – und dabei gleichzeitig nicht zu nah an bestehenden Kunstobjekten liegen.

Ziel ist die Ausbildung eines „Netzes“ aus Spielpunkten, das die Innenstadt möglichst gleichmäßig überspannt.

Es wurden Geräte sowie Sonderanfertigungen gewählt, die sich auch abseits des „Mainstreams“ bewegen und so spannende und unverwechselbare Orte in der Stadt schaffen können.

Dabei wurde darauf geachtet, dass sich die meisten Standorte visuell verbinden, d.h. von einem Gerät aus kann der Nutzer/die Nutzerin bereits den nächsten Spielpunkt sehen. Unterstützt wird der Zusammenklang der Geräte durch ein durchgängiges Farbkonzept, die zurückhaltende Grundfarbe Anthrazit nimmt die Farbe der vorhandenen Stadtmöblierung auf, ein Bauteil in einer Farbe, die sich im jeweiligen Umfeld der Geräte wiederfindet sowie einem durchgängig gleichen Farbakzent.

Darüber hinaus sollen an den Standorten alle Sinne des Menschen angesprochen werden.

Auf den folgenden Flächen in der Innenstadt ist eine Aufstellung der Objekte bereits jetzt möglich:

- Oberer Lavalplatz
- Platzbereiche um das evangelische Gemeindezentrum
- Markt
- Platz am Königshof
- Leitspuren in den neugestalteten Flächen der Innenstadt (Mittelstraße, Freiheitsstraße)
- Mühlenstraße mit Podest (ehemals Waschbrett)

Zunächst zurückgestellt aufgrund laufender Planungen werden die Objekte in folgenden Bereichen:

- Umfeld Stadthalle und Mehrgenerationenhaus
- Jubiläumsplatz

Die Abteilung Grünflächen hat die vorgenannten Bereiche näher untersucht und in Abstimmung mit der Jugendförderung und dem Amt für Stadtplanung Vorschläge für Spielgeräte und bespielbare Kunstobjekten auf diesen Flächen erarbeitet.

Die Vorschläge wurden mit weiteren Abteilungen im Haus sowie dem Denkmalschutz abgestimmt. Für die Standorte Markt und Freiheitsstraße liegen die erforderlichen Denkmalrechtlichen Erlaubnisse bereits vor. Abstimmungen mit der Katholischen Kirche für den Bereich Markt werden noch geführt.

Eine vorläufige Auswahl an Geräten für die einzelnen Bereiche werden dem Ausschuss vorgestellt. Für den Haushalt 2021 wurden entsprechende Mittel (90.000 €) angemeldet.

Gez. Geschorec